

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	06.11.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0566/19) am 05.11.2019

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Frau Margot Schneider,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

Die blaue Partei

Frau Regine Grimm,

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Frank Zitlau,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Frau Claudia Bötte, Herr Thomas Kik, Herr Ioannis Stergiopoulos,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Almuth Salentijn,

als Gast / als Berichterstatter

Herr Dölle (403), Herr Oberbürgermeister Mucke, Herr Schmidt (Bürger).

Nicht anwesend sind:

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tina Schulz.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen. Hierbei hebt er besonders die Eröffnung des fertiggestellten Nordparks hervor – dies sei ein Aushängeschild für die Stadt.

Im Rathausdurchgang fehle leider noch immer der Anstrich.

Er sei erfreut, der Presse zu entnehmen, dass lt. GMW der Brunnen am Toelleturm saniert werden könne und bitte um Information, wann damit zu rechnen sei. Für den Winter sei unbedingt eine Einhausung vorzunehmen.

Im Interesse der Kirchengemeinde bitte er um Prüfung, ob das Grab von Williboard Lauer (Liebigstraße) zum Ehrengrab ernannt werden könne.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Jugendrat ist für diese Sitzung entschuldigt.

3 ehemalige Pädagogische Hochschule auf der Hardt - mdl. Bericht Berichterstattung GMW

Seitens der Geschäftsstelle wird die Stellungnahme der Unteren Denkmalbehörde zum Denkmalschutz verlesen.

Herr Lehn zeigt den Sachstand und die Überlegungen der Verwaltung auf.

Herr Oberbürgermeister Mucke führt aus, warum die Hardt optimaler Standort als Ausweichquartier für die Schulen sei.

In der Bezirksvertretung entsteht eine kontroverse Diskussion.

Herr Lücke nimmt die Gelegenheit wahr, als mögliche Ausweichquartiere für die Realschule Leimbach das Grundstück des WSW (falls es zu einem Wegzug komme) und das Prymgelände zu benennen.

4 Haushaltsplan 2020/2021 Berichterstattung Herr Dölle (R 403) Vorlage: VO/0890/19

Herr Dölle erläutert die bezirksbezogenen Haushaltsansätze und sagt die schriftliche Beantwortung von Detailfragen zu.

Frau Schäfer und **Herr Straub** melden Beratungsbedarf an.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

4.1 Haushalt 2020 / 2021 Vorlage: VO/1026/19

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Im Rahmen der Beratungen zu den GFG-Mitteln hatte die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag gestellt, den Platz rund um den Schwebebahnhof "Alter

Markt" als Eingangsort zur Barmer Innenstadt attraktiver zu gestalten. Hierzu wurde einstimmig der Beschluss gefasst, Mittel für dieses Vorhaben in den Haushalt 2020/21 einzustellen (vgl. Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2019). Die Bezirksvertretung beantragt daher unter Bekräftigung, des Beschlusses vom 18.07.2019, die entsprechenden Mittel im Haushalt 2010/21 darzustellen.

Einstimmigkeit

5 Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe
Vorlage: VO/0895/19

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

6 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Freigabe der als Einbahnstraße geführten Tunnelstraße (Abschnitt zwischen der Eschenstraße und der Buchenstraße) für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/0726/19

Herr Schmidt macht von seinem Rederecht Gebrauch und hofft auf baldige Umsetzung.

Herr Rudowsky sagt, auch nach erneuter Inaugenscheinnahme habe er Probleme, der Drucksache zuzustimmen. Er schlage einen Ortstermin mit Fachverwaltung und WSW vor.

Herr Frevert bittet ausdrücklich, diesen vor der Dezembersitzung zu terminieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Die Entscheidung wird auf die Sitzung 03.12.19 vertagt.

Vorab soll ein Ortstermin mit Fachverwaltung und WSW stattfinden.

Einstimmigkeit

7 Fortschreibung der Raum- und Gebäudeplanung der Stadtverwaltung
Vorlage: VO/0791/19

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Planung zur Errichtung eines Bürgerzentrums für die Bündelung von Dienstleistungen wird wegen nicht ausreichender Investitionsmittel nicht weiterverfolgt.
2. Dem Abriss des Heubruchflügels wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für den Abbruch zu ermitteln, die Finanzierung zu klären und ein Konzept für die Nachnutzung der Fläche zu erarbeiten und den Ratsgremien vorzulegen.

Einstimmigkeit

8 Verwendung der freien Mittel
Vorlage: VO/1036/19

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

Bürgerverein Hatzfeld	KSP „Auf dem Brahm“	2.500 €
Förderverein Troxler-Schule	Stühle	1.700 €
DLRG	Kickboards	595 €
LVR-Förderschule	Markierung Verkehrspacour	2.600 €
Wasserfreunde Wuppertal	Brunnenanlage	1.000 €
Stadtteilbibliothek Rott	Nintendo Switch + Zubehör	2.000 €
Starke Eltern NRW	Infomaterialien	125 €
Schwimmverband Wpt. e. V.	Schwimmunterricht	1.800 €
Barmer Verschönerungsv.	Projekte	1.500 €
Förderverein KG Vorwärts	Leuchtmittel	320 €
Baumpflanzung		3.205 €

Einstimmigkeit

9 Böhler Weg
Vorlage: VO/1025/19

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

1. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens 2025 oder 2026 ist der Böhler Weg auszubessern und zu asphaltieren, ohne einen grundlegenden Ausbau einzuleiten. Der aktuelle Fußgängerstreifen sollte besser abgesichert und die Durchschnittsgeschwindigkeit durch versetzte Parkstreifen weiter abgesenkt werden.
2. Die Beschilderung Tempo 30 und Anliegerstraße sollte durch Kontrollen vom Ordnungsamt verstärkt auf Einhaltung überprüft werden.
3. Der Übergang zum Kreisel an der Oberbergischen Straße soll für die aus dem Tal kommenden Autofahrer durch einen deutlichen Hinweis hervorgehoben werden. Der Fußgängerüberweg beim Kreisel muss optisch besser abgesichert werden, da es sich hier um einen Schulweg handelt.

Einstimmigkeit

10 Bordsteinabsenkung Emil-Rittershaus-Straße
Vorlage: VO/0976/19

Frau Schäfer wundert sich, dass eine Absenkung auf 3 cm erfolgen solle. Nach ihrer Kenntnis seien doch 2 cm Standard.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Die BV Barmen beschließt die Bordsteine gemäß Anlage 1 an der Emil-Rittershaus-Straße zu Kosten in Höhe von 4000 € abzusenken.

Einstimmigkeit

**11 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept -
Radabstellanlagen an SPNV-Haltepunkten**
Vorlage: VO/0961/19

Herr Rummel bittet, die Radabstellanlagen so aufzustellen, dass möglichst keine Parkflächen wegfielen. Er möchte wissen, wie stark die Parkflächen aktuell frequentiert seien.

Herr Oberbürgermeister Mucke sagt, die Verkehrswende sei nur möglich, wenn man Angebote schaffe. Die Plätze für die Radfahrer müssten direkt vor Ort sein, um attraktiv zu sein.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Aufstellung von insgesamt 58 Radboxen mit dem System „Dein Radschloss“ an den Bahnhöfen Vohwinkel, Oberbarmen, Barmen und Steinbeck und beauftragt die Verwaltung die dazu erforderlichen Schritte einzuleiten.

Einstimmigkeit

**12 Vorübergehende Bewirtschaftung des Carnaper Platzes und Finanzierung
der Baumaßnahme**
Vorlage: VO/0960/19

Herr Roß weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass der Platz leider absolut nicht behindertengerecht sei. Es gebe keine Markierungen für Fahrzeuge von Menschen mit Behinderung, die auf breitere Parkbuchten angewiesen seien. Eine Beleuchtung fehle – hier sei eine Lösung mit Bewegungsmelder wünschenswert.

Aktuell müssten mobilitätseingeschränkte Menschen den (Um-)Weg über den Platz zur Bromberger Straße und von dort zur Carnaper Straße wählen. Am hiesigen Übergang sei jedoch die Mittelinsel nicht behindertengerecht.

Er rege an, die Hälfte der Treppe vom Platz zur Carnaper Straße mit einer Rollstuhlrampe zu versehen. Hier sei dann auch direkt ein Übergang.

Die Rampe hinter der Tankstelle sei extrem steil – hier fehle definitiv ein Geländer.

Anders als beschlossen, seien Mobilheime nicht berücksichtigt worden. Was sollten die dort ohne Frisch- und Abwasserlösung?

Herr Dölle sagt, eine Ausschilderung für Wohnmobile erfolge noch an der Seite Bromberger Straße. Die Beleuchtung solle dem Pächter aufgegeben werden. Grundsätzlich gebe es für Nutzer des Platzes keinerlei Beschränkungen.

Herr Almenräder bittet um genaue Information und Aufstellung, welche

Nutzungen auf dem Platz möglich seien, in welchem Zeitraum und unter welchen Voraussetzungen.

Herr Lücke bringt sein Unverständnis zum Ausdruck, dass den Schaustellern des Barmer Lichterzaubers das Abstellen der Wohnwagen auf dem Platz bis zu einem Beschluss der Bezirksvertretung untersagt worden sei und diese anschließend seitens der Stadt zur Kasse gebeten worden seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 05.11.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bewirtschaftung des Carnaper Platzes als Zwischennutzung bis mindestens 30.09.2020 zu vergeben.
- 2) Die Sanierung des Carnaper Platzes hat bisher insgesamt 1.039.017,56 € gekostet. Sie wird in Höhe von 222.830,74 € aus dem Haushalt und in Höhe von 816.186,82 € aus der Stellplatzrücklage finanziert.
- 3)

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (Die Linke)

**13 Sachstand zum Bauleitplanverfahren Bahnhof Heubrich
Vorlage: VO/0948/19**

Herr Rummel möchte wissen, was ein Scopingtermin sei. Hinsichtlich „Anpassung von Bauträgerinteressen an die Vorgaben des städtebaulichen Entwurfes“ bitte er, Bürger und Bezirksvertretung einzubeziehen. Die Verwaltung soll die Mitarbeiter der Fa. Vorwerk bei der Suche nach geeigneten anderen Parkflächen unterstützen.

Der Bericht wird zur ohne Beschluss entgegen genommen.

**14 Verkehrssituation Kreisverkehr Müngstener Straße/Böhler
Weg/Oberbergische Straße
Vorlage: VO/0981/19**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**15 Fahrplanwechsel im SPNV und ÖPNV am 15.12.2019
Vorlage: VO/0941/19**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**16 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur
Wuppertaler Inklusionspolitik 2018/2019
Vorlage: VO/0484/19**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**17 EU-Umgebungslärmrichtlinie, Sachstand Bearbeitung des
Lärmaktionsplans der Stufe 3
Vorlage: VO/0787/19**

Der vorliegende Bericht zum Stand der Bearbeitung des Lärmaktionsplans der Stufe 3 der Umgebungslärmrichtlinie wird ohne Beschluss entgegengenommen.

18 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2019/2020
Vorlage: VO/0983/19

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

19 Berichte und Mitteilungen

1. Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr
Herr Roß berichtet, dass entgegen der Beschlusslage der Bezirksvertretung nunmehr auch das Teilstück Carnaper Straße zwischen Steinweg und Kiefernstraße für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben sei. Radfahrer müssten somit in die 4-spurige Carnaper Straße einfädeln, was viel zu gefährlich sei. So etwas ohne Votum der Bezirksvertretung umzusetzen, halte er für frech.

Herr Schmidt sagt, die Straße sei in dem Bereich nicht freigegeben. Hier hänge eine Schild „Durchfahrt verboten“ mit dem Hinweis Radfahrer.

2. Einmündung Emilienstraße – Siegesstraße

Frau Schäfer erinnert an ihre Anfrage, welche Maßnahmen hier zur Entschärfung des Verkehrs möglich seien und bittet um baldige Erledigung.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin